

[8399.] Für eine lebhafte Antiquariats-Buchhandlung wird ein intelligenter Gehilfe gesucht, welcher mit Fleiß und Gewandtheit die nothwendige Vorliebe für seinen Beruf verbindet.

Gef. Anträge unter Chiffre H. # 12, ist Herr H. Haessel in Leipzig so gültig zu übernehmen.

[8400.] Ein erfahrener, nicht zu junger Gehilfe, der besonders für den Verkehr mit einem gebildeten Publicum geeignet ist, wird für ein lebhaftes Sortiment in Berlin gesucht. Selbstständigkeit im Arbeiten und gediegene Sprach- und Bücherkenntnisse sind nothwendig. Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse, Mittheilung über Schulbildung und Confession werden unter der Adresse G. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Gehalt zuerst 500 Thlr.

[8401.] Für meine antiquarische Buchhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Gehilfen israelitischer Confession. Offerten gefälligst direct.

M. Glogau jun. in Hamburg.

[8402.] Ich suche einen zweiten Gehilfen, dem ich die Versorgung der auswärtigen Kundschaft selbständig anvertrauen kann. Nur solche Herren wollen sich melden, die ganz tüchtig sind und gern arbeiten, denn in den Wintermonaten wird bei mir lange und anhaltend gearbeitet.

Prag, 18. März 1868.

G. Dominicus.

[8403.] Für ein Sortimentgeschäft Mittel-Deutschlands suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen. Offerten erbitte mir sub B. H. 6.

Leipzig, 26. März 1868.

Bernhard Hermann.

[8404.] Ein junger Buchhändler, womöglich aus einer Provinzialstadt, der mit dem Papier-, Schreibmaterialien- und Galanteriewaarenhandel, sowie mit dem Leihbibliothekswesen gut vertraut, mit dem Publicum freundlich umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder 1. April ein Engagement.

Meldungen sieht entgegen

G. F. Sachsisch in Spremberg N/L.

Gesuchte Stellen.

[8405.] Ein in den Arbeiten des Sortiments an selbständige Thätigkeit gewöhnter Gehilfe, der auch im Druckereiwesen, Correcturenlesen und Zeitungserpedition Erfahrung hat, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte in ¼ Jahr, oder auf Wunsch auch später erfolgen. Da er als geborener Norddeutscher seit einiger Zeit in Süddeutschland lebt, so ist er mit den Verhältnissen hier und dort bekannt. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. Nr. 76, an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[8406.] Ein junger Mann, seit 5½ Jahren im Sortiment und Antiquariat thätig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Offerten sub J. # 3, befördert die Exped. d. Bl.

[8407.] Ein Buchhändler, welcher das preussische Buchhändler-Examen bestanden, seit mehreren Jahren selbständig gewesen, sucht eine Stellung in einer Commandite oder größeren Verlags- oder Sortimentbuchhandlung. Adressen unter Chiffre A. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8408.] Für einen jungen Mann, der seit 5 Jahren ununterbrochen in unserem Geschäft arbeitet — 4 Jahre als Lehrling, 1 Jahr als zweiter Gehilfe — suchen wir zum 1. Juli a. c. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Bei etwaigen Vacanzen bitten wir unsern Empfohlenen zu berücksichtigen und sind wir zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Stiller'sche Hofbuchhandlung
(Hermann Schmidt) in Rostock.

[8409.] Ein junger Mann, der seine 5jährige Lehrzeit in einer der grössten Handlungen Süddeutschlands absolvirt hat und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf Anfang Mai in einem Sortimentgeschäft (am liebsten im Königr. Sachsen) eine Stelle als 2. Commis.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub A. D. 40. entgegen.

[8410.] Ein junger Kopenhagener, welcher seine Lehre in einem namhaften Geschäft seiner Heimath bestanden hat, seitdem aber in einem größeren Leipziger Geschäft als Volontär fungirt, sucht eine Stelle, ebenfalls als Volontär, in einer oesterreichischen Handlung. Sein Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten werden unter der Chiffre A. A. # 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8411.] Ein militärfr. Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchh. thätig, sehr gut empfohlen, sucht Anfang oder Mitte Mai in einem größeren Verlags- oder Sort.-Geschäft eine Stelle.

Mit allen Arbeiten im Verlag wie Sort. und Annoncenwesen vertraut, leitete derselbe außerdem im letzten Jahre ein Sortimentgeschäft. Gef. Offerten unter Chiffre T. S. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Bur Notiz!

[8412.]

Noch diese Woche erscheint in meinem Verlage:
Neues Verzeichniß im Preise herabgesetzter neuer und werthvoller Bücher. Drittes Heft.

und erledigt sich dadurch die in Nr. 65 des Börsenblatts von dem Buchhandlungsgehilfen Herrn J. P. Thun erlassene Anzeige.

Außerdem zur Notiz, daß eine Uebereinkunft zwischen mir und genanntem Herrn nicht existirt — ich auch mit demselben in keinerlei Verbindung stehe.

Leipzig.

Carl Minde.

[8413.] Um mehrfachen Anfragen zu genügen, mache ich die Herren Buchhändler darauf aufmerksam, daß die an hiesigem Orte neu errichtete Buchhandlung der Herren Hafferburg & Mann mit der am 1. Januar 1868 eingegangenen Buchhandlung von Aurel Frühbusch nur das Local gemein hat, und daß diese Herren nur aus Gefälligkeit mir bei der Abwicklung der Frühbusch'schen Masse mit ihren buchhändlerischen Kenntnissen und Verbindungen zur Seite stehen.

Cöln, den 18. März 1868.

Der Curator des vacanten Nachlasses von
Aurel Frühbusch:
Franz Wilhelm Ryll, Advocat.

[8414.] Bücher-Auction

von

R. J. Schierbeek in Gröningen

am 27. April 1868 u. folg. Tage der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Professor Dr. J. Baart de la Faille, Emeritus-Professor an der Universität in Gröningen, Erste Abtheilung, umfassend das Gesamtgebiet der Medicin, Anatomie, Physiologie, Pathologie, Klinik, Heilmittellehre, Staatsarzneiwissenschaft, Medicina forensis, Hygiene, Heilkunde, Geburtskunde u. Vieharzneikunde, 6400 Nummern (nicht Bände). Wobei viele werthvolle, geschätzte Ausgaben, neuere und alte, und erste Drucke, Curiosa, Monographien, Lehr- und Handbücher

n. s. w.

Kataloge sind allgemein versandt und durch Herrn Theod. Thomas in Leipzig gegen Vergütung von 8 N^o baar zu beziehen.

Aufträge werden in gewohnter Weise billigst besorgt durch G. Theod. Bom in Amsterdam und R. J. Schierbeek in Gröningen.

Die zweite Abtheilung dieser reichhaltigen Bibliothek, vorzügliche Werke über Botanik, Chemie, Mathematik, Alchemie, Philosophie, ältere und neuere Literatur, Geschichte, Theologie, Jurisprudenz, Kupferwerke und insbesondere viele Curiosa, Incunabeln und seltene Ausgaben enthaltend, wird im October d. J. versteigert werden und ist der Katalog (ca. 6000 Nummern) späterhin zu beziehen.

R. J. Schierbeek.

[8415.] Riga, den 29. Februar 1868.

P. P.

An die geehrten Herren Verleger, die mit der fallirten Handlung der Herren Gebr. Petrick hier in Verbindung standen, richte hiermit das ergebene Gesuch, mir das in der Concursmasse befindliche Commissionslager freundlichst überweisen zu wollen.

Zu dem Behufe wäre eine Liste der Dispenda D. N. 1867 und der im verfloffenen Jahr à cond. gesandten Werke, sowie eine Vollmacht zum Empfang derselben nöthig. Ich werde das Interesse derjenigen Herren Collegen, die mir ihr werthes Vertrauen schenken, nach bestem Wissen und Können zu wahren suchen und etwaiger Ordre zur Remission prompt (franco Leipzig) nachkommen. Einer geneigten Erwidderung entgegensehend, zeichne

hochachtungsvoll

G. Bruhns.

Nach den Mittheilungen, welche mir von zuverlässiger Seite über die Verhältnisse des Herrn Eugen Bruhns gemacht worden sind, glaube ich die Ueberzeugung aussprechen zu können, daß eine Verbindung mit demselben stets nur erfreulicher Art sein wird, und unterstütze daher mit Vergnügen dessen Bitte, ihm mit Ihrem werthen Vertrauen freundlichst entgegenzukommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. März 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

[8416.] Bei den Abrechnungs-Arbeiten zc. gefälligst

Moritz' Sortiment (Fr. Ackermann)
zu unterscheiden von
Moritz, Verlag in Glauchau.